

"mer um"	2½ gl.	10 ss	2 a
"summa Dued als"	27 gl.	4½ ss.	
"Dattum den 29 tag wymonadt des 34 jars Me um rind fleisch und kalbfelis [=Kalb- fleisch]"	17 bz.		
"Me"		19 ss	
"Jttem umb kalbfleis"	2 gl.	8 ss	
"Jttem"	4½ gl.	"minder 2 ss	
Jttem in ... [4] molen[:]"	3 gl.	9 bz.	
"Me"	2 gl.		
"am sambstag vor winacht [=23. Dezember]"	13 bz.	1 ss	
"am sant stäfan dag [=26. Dezember]"	2 Gl.		
"Zinstags den 21 ... [November] bschickht halb schaff costet"	21 bz.		
"An Allerhelgentag [=1. November]"	9½ bz.		
"Jtem Sambstags den 4ten eiusdem gnommen"	25 bz.		
"Jtem uff Martinj [=11. November]"	2 gl.		
"Jtem ... den 18ten ... [November]"		37 ss	
"25ten ... [November] Sambstags"	3 gl.	3 ss	
"Sambstags"	1½ gl.		
"uff St Sebastianstag [=9. Dezember] reycht der [Johann Jakob Sidler, gen.] Burdj [=Burdj, von Zug]"	21 bz."		
"me"	1 gl.	17 ss	
"me"	2 gl.	3 bz.	
"Me"	3 gl.	5 bz"	
"Jtem ... in der wuchen so vergessen inbezeichnen"	7½ bz.		
"V[er]rechnet"	37 gl.	3 ss	
S. <sup>a</sup> ongfahr"	65 gl."		

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 150, 411<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 150/255

[1624 v. Januar 4.]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM [ZÜRCHER KAUFMANN, HANS] HEINRICH  
SCHULTHESS, [FÜR DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BEAT  
II. ZURLAUBEN?]<sup>2</sup>

"hiebey wüse der Nach Seinem begeren [folgende Malerfarben] Zuo  
Empfachen[:]"

3 lb. Ungerisch bergrün A: 1½ R"	4 fl	30 kr
"1 lb Span: grien A: 1½ R"	1 fl	30 kr
"1 lb Venedisch bley wyss A 7 gbz"		28 kr
"2 lb bleygäll A: 4½ gbz"		36 kr
"6 lb Kugel Roth A: 6 K"		36 kr
"Sa:"	7 fl	40 kr

"hat hiemit der hr: den Nechsten breiss als Möglich und got befohlen. ...

[gez.] H[ans] Heinrich Schulthess"

"Zalt den 4ten Jenner 1624: durch minen Leüffter so Ich gen Zürich gschickht. mit 2 ducaten und 6 d".

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.
- 2) Diese Käufe dürften in Zusammenhang mit dem Umbau der Wälismühle in Bremgarten stehen; diese ging 1625 von **Konrad III.** Zurlauben an Beat II. Zurlauben über.

---

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 150, 411<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 150/256

[1639 v. April 28.]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM [ZUGER GOLDSCHMIED] THOMAS BLUNTSCHI,  
[FÜR DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Jtem gab Jch dem herrn Ein vergult ang[nus]	
dey wigt 2 lot ... [1½] q[uintli] das lot	
kost 1 gut bz kost	3 gl. 30 ss
mer Ein vergült schälen wigt 4 lot 3 q[uintli]	
das lot kost 20 bz kost	1 gl. 5 ss
mer 2 löfel angemacht und die löfel darzu ge-	
don kost	2 bz.
mer 2 agaten betlin gebesert dafür ist	8 ss
mer 1 löflin gemacht kost	15 bz
mer Ein betlin gebesert und 1 Ringlin daran	
gemacht und 1 korallen Zingten Ringlin da-	
ran gemacht dafür ist	10 ss
suma	12 gl. 24 ss

[gez.] thoman Blunsky"

"gwärt 7 gl 24 ss: den 28ten. Aprilis 1639"

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

---

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 150, 413<sup>r</sup> (aufgeklebt)

## 150/257

1635 [Januar?]

A

NOTIZEN [DES AMMANNS VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]

---

[1.] [Der] Sekhelmeister [der Stadt Zug] gibt, alzyt der Nüw dem alten 200 gl [- vom Dezember 1632 bis Dezember 1634 war dies Kaspar